

HAUSHALTSSATZUNG
des Landkreises Cuxhaven für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 36 und 65 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) in Verbindung mit §§ 84 ff der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Cuxhaven in seiner Sitzung am 20. Dezember 2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	183.880.800 €
in der Ausgabe auf	255.351.600 €

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	22.877.400 €
in der Ausgabe auf	22.877.400 €

festgesetzt.

2) Der Wirtschaftsplan des Internen Servicebetriebes des Landkreises Cuxhaven

für das Haushaltsjahr 2006 wird im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	57.543.300 €
Aufwendungen in Höhe von	59.268.500 €

im Vermögensplan mit

Einnahmen in Höhe von	14.370.900 €
Ausgaben in Höhe von	14.370.900 €

festgesetzt.

3) Der Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaft des Landkreises Cuxhaven

für das Haushaltsjahr 2006 wird im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	10.849.500 €
Aufwendungen in Höhe von	10.849.500 €

im Vermögensplan mit

Einnahmen in Höhe von	110.500 €
Ausgaben in Höhe von	110.500 €

festgesetzt.

4) Der Wirtschaftsplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur des Landkreises Cuxhaven

für das Haushaltsjahr 2006 wird im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	7.928.300 €
Aufwendungen in Höhe von	7.928.300 €

im Vermögensplan mit

Einnahmen in Höhe von	4.959.000 €
Ausgaben in Höhe von	4.959.000 €

festgesetzt.

5) Der Wirtschaftsplan des Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienstes des Landkreises Cuxhaven

für das Haushaltsjahr 2006 wird im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	6.695.700 €
Aufwendungen in Höhe von	6.695.700 €

im Vermögensplan mit

Einnahmen in Höhe von	283.400 €
Ausgaben in Höhe von	283.400 €

festgesetzt.

§ 2

- 1) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2006 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 5.444.500 € festgesetzt.
- 2) Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan des Internen Servicebetriebes wird auf 4.260.800 € festgesetzt.
- 3) Kredite im Vermögensplan der Abfallwirtschaft zur Finanzierung von Investitionen werden im Haushaltsjahr 2006 nicht veranschlagt.
- 4) Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur wird auf 972.500 € festgesetzt.
- 5) Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan des Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienstes wird auf 86.000 € festgesetzt.

- 6) Alle Einrichtungen des Landkreises Cuxhaven deren Haushaltswirtschaft kaufmännisch i.S.v. §§ 1 und 13 der EinrVO-KOM v. 09.12.87 (Nds GVBL S. 229), geändert durch Verordnung vom 13.11.1996, geführt werden, dürfen Kredite nur im Innenverhältnis vom Kreishaushalt und nicht auf dem Kreditmarkt aufnehmen. Die Darlehenskonditionen werden bei gebührenfinanzierten Einrichtungen vom jeweiligen Kreditmarkt übernommen und im übrigen vom Hauptverwaltungsbeamten anhand einer wirtschaftlichen Mittelverwendung festgesetzt.

§ 3

- 1) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
- 2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Internen Servicebetriebes wird auf 850.000 € festgesetzt.
- 3) Im Vermögensplan der Abfallwirtschaft werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.
- 4) Im Vermögensplan der Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.
- 5) Im Vermögensplan des Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienstes werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

- 1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 145.000.000 € festgesetzt.
- 2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2006 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Kreisstraßen und Verkehrsinfrastruktur in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.300.000 € festgesetzt.
- 3) Für die Aufnahme von Kassenkrediten gilt § 2 Abs. 6 entsprechend.

§ 5

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 53,5 v. H. der Steuerkraftzahlen und von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden festgesetzt.

§ 6

- 1) Alle Einrichtungen des Landkreises Cuxhaven, deren Haushaltswirtschaft kaufmännisch i. S. v. den §§ 1 und 13 EinrVO-KOM geführt werden, sind - mit Ausnahme der Kantine - nicht befugt, Lieferungen und Leistungen gem. § 1 Abs.1 Nr. 1 USTG vom 20.12.2001 in der derzeit geltenden Fassung zu erbringen.

- 2) Die Betriebe des Landkreises Cuxhaven mit kaufmännischer Haushaltswirtschaft, insbesondere ISB, Kreisstraßen und Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst dienen nicht einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, sondern allein und ausschließlich einer wirtschaftlichen Darstellung der öffentlich-rechtlichen Aufgabenwahrnehmung des Landkreises Cuxhaven. Sie sind Elemente eines Planungs- und Rechnungssystems, welches den Ressourcenaufwand für einzelne Verwaltungsbereiche möglichst realitätsnah nach kaufmännischen Grundsätzen darzustellen versucht.

Die in Absatz 2 genannten Betriebe des Landkreises Cuxhaven sind nicht solche gem. § 1 Abs.1 Ziff.6 KStG 2002 in der derzeit geltenden Fassung.

Cuxhaven, 20. Dezember 2005

(L.S.)

Landkreis Cuxhaven
Der Landrat

(gez. Bielefeld)